

KIRCHE *heute*



**Zwischen Bewahrung und Öffnung
50 Jahre Freunde des Klosters Mariastein 23**

**Ein Zertifikatskurs für Kantorinnen
und Kantoren**

4

«Klostergeist» im eigenen Leben



Waren Sie schon mal für ein paar Tage oder Wochen im Kloster? Was haben Sie aus dieser Zeit in ihren Alltag mit zurückgenommen?

Ich selbst habe vor einigen Jahren, während meiner Semesterferien, eine Woche in einem Kloster der Liobaschwestern verbracht. Für diese Zeit durfte ich am gesamten Klosterleben der Benediktinerinnen teilhaben – von der Morgenhore um 6 Uhr bis zur Komplet um 19.30 Uhr. Zurück in meinen Alltag habe ich mitgenommen, dass vor allem die Abwechslung zwischen den verschiedenen Tätigkeitsbereichen sehr gewinnbringend ist. Wer nur theologisiert und denkt, dreht sich im eigenen Kopf bald nur noch im Kreis. Wer hingegen nur körperlich arbeitet, wird davon nach einiger Zeit müde und schafft die Arbeit nur noch mit grösserer Anstrengung. Es braucht beides im richtigen Mass, um voranzukommen.

Insgesamt ist das klösterliche Leben ein grundlegender Gegenentwurf zum Leben, das viele Menschen heute leben. Mehr Geld, mehr Besitztümer, mehr individuelle Selbstverwirklichung – das wird uns als Rezept für unser Glück verkauft. Und dann steht da auf der anderen Seite das Klosterleben und sagt: Keinen eigenen Besitz haben, sich in die Gemeinschaft hineingeben, für andere da sein und sich selbst zurückstellen, das Leben an Gott und nicht am eigenen Ego ausrichten, das macht glücklich. Zugegeben, Ordensschwester oder Ordensbruder zu werden, das können sich wahrscheinlich die wenigsten von uns vorstellen. Aber ab und an Zeit in einem Kloster verbringen und den klösterlichen Geist in unseren Alltag mit hineinnehmen, ein wenig von dem fast rebellischen Gegenentwurf leben, das wäre sicherlich nicht verkehrt.

Leonie Wollensack

Wer sind ...

... die Benediktiner?

Die Benediktiner sind ein katholischer Orden. Gegründet wurden sie im 6. Jahrhundert durch Benedikt von Nursia und gelten als ältester Orden der katholischen Kirche. Das Leben der Mönche ist durch drei verschiedene Tätigkeiten strukturiert: Gebet, Arbeit und die heilige Lesung. Das gemeinsame Chorgebet, strukturiert den Tag der Mönche. Die Arbeit ist für die Benediktiner zum Verdienen des Lebensunterhalts und gleichzeitig zum Ausgleich da. Das Lesen der Texte und in ihnen das Wort Gottes erkennen, ist das dritte Strukturelement.

lw

Oltner Klosterbibliothek zieht um

Die historische Bibliothek der Kapuziner wird nach der Schliessung des Klosters in die Zentralbibliothek Solothurn überführt. Rund 500 Bücher, zwischen 1474 und 1900 publiziert, werden dort aufbewahrt und für die interessierte Öffentlichkeit sowie die wissenschaftliche Forschung zugänglich gemacht. Die Bücher werden katalogisiert und digitalisiert, ausserdem bleibt der gesamte Bestand der ursprünglichen Klosterbibliothek Olten anhand der übernommenen Zettelkataloge dokumentiert. Inhaltlich lassen sich am Bücherbestand die theologischen und spirituellen Interessen der Brüder und auch ihre Auseinandersetzung mit verschiedenen politischen Strömungen und Ideen ablesen. Vor allem die älteren Bücher waren zudem oft Schenkungen von anderen Klöstern oder Privatpersonen und sind somit Teil eines historischen Netzwerks – innerhalb des Ordens aber auch regional im heutigen Kanton Solothurn. Die Bücher stellen daher einen wichtigen Teil des kantonalen Kulturerbes dar.

Zentralbibliothek Solothurn



Erste katholische Frau an der Spitze

Die Kommission für Glaube und Verfassung hat ihren Sitz in Genf. Der Weltrat der Kirchen hat in seiner Sitzung in Indonesien mit Myriam Wijlens nun zum ersten Mal eine katholische Theologin als Vize-Moderatorin an die Spitze der Kommission gewählt. Wijlens stammt aus den Niederlanden und doziert an der Universität in Erfurt als Professorin für Kirchenrecht. Schon 2008 wurde sie – ebenfalls als erste Frau – als Delegierte in der Kommission ernannt. Das geschah durch das vatikanische Dikasterium für die Einheit der Christen.

kh

Synodengeneralsekretär besucht Schweiz

Kardinal Marion Grech, Generalsekretär der Synode, war auf Einladung der drei Synodenteilnehmer/innen Felix Gmür, Helena Jeppesen und Claire Jonard in die Schweiz gekommen. Während drei Tagen fanden ein Dialog mit Schweizer Theologen/innen sowie verschiedene Vorträge und Gruppenarbeiten statt. Grech sprach mit den Teilnehmenden über missionarische Impulse, katholische Besonderheiten und Perspektiven, wie der synodale Weg fortgesetzt werden kann. Auch Felix Gmür, Markus Büchel und weitere für lokale Gruppen verantwortliche Personen kamen zu Wort und konnten über die Realitäten und Bedürfnisse vor Ort berichten.

kh

Weihung der heiligen Öle



Jose R. Martinez

In der Chrisammesse vom 25. März weihten Bischof Felix Gmür, Weihbischof Josef Stübi und Nuntius Martin Krebs in der Solothurner Kathedrale die heiligen Öle für Taufen, Firmungen, Krankensalbungen und Weihen. Jessica Zemp war die erste Frau, die als Zeremoniarin bei der Chrisammesse im Bistum Basel mitwirkte.



Die Gartentreppe bei der ehemaligen Abtei Murbach im Elsass.

Der Blick in die Weite

JOHANNES 3,7–8

Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: *Ihr müsst von oben geboren werden. Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weisst aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.*

Einheitsübersetzung 2016

Es wird ein «Impuls» für das Pfarrblatt von mir erwartet. Dafür habe ich mich mit meinem Computer in ein kleines Chalet im Jura zurückgezogen, gönne mir ein paar Tage, um mich von diesem Rückzug aufs Land inspirieren zu lassen. So sitze ich also im kleinen Chalet am Waldrand, schaue zum Fenster hinaus und suche in meinem Kopf nach einem geeigneten Impulsthema. Schwierig, denn gerade hat eine kleine Holzterasse meine Kreativität ganz in Beschlag genommen. Es sind zwar nur gerade sechs Stufen, die zuhause einen kleinen Schacht im Keller begehbar machen sollen, keine grosse Sache also, aber meine Gedanken kreisen darum, wie ich das am besten angehen soll. Sie kreisen um Konstruktionsvarianten, um Berechnungen, um optimale Platznutzung und verhindern so das Eintauchen in spirituelle Tiefen, ... kein Impulsgehirn regt sich weit und breit.

Ohne Inspiration schweift mein Blick aus dem Fenster. Jenseits des Tales vor mir mache

ich auf der übernächsten Hügelkette im Dunst den Aussichtsturm auf dem Moron aus. Es ist nur eine schwache Silhouette in der Ferne, die die Baumspitzen überragt, aber sie weckt in mir die Bilder dieses eleganten Turms des Stararchitekten Mario Botta. Vor zwei Jahren war ich mit einer Pilgergruppe die 207 Stufen des Turms hinaufgestiegen und hatte den wunderbaren Blick in die Weite genossen und dabei auch das kleine Chalet in der Ferne ausgemacht, in dem ich heute sitze. Und wir hatten natürlich auch die wirklich aussergewöhnliche Steintreppe bewundert, die sich in unerhörter Leichtigkeit um den Turm herum in die Höhe windet und den Besucherinnen und Besuchern den fantastischen Weitblick über die Jurahügel ermöglicht. Wenige Tage darauf brachen mitten in der Nacht unvermittelt die Stufen ab und stürzten in die Tiefe. Seither kann der Turm nur noch von unten und als Silhouette aus der Ferne betrachtet werden, kein mühsames Hinaufsteigen mehr und kein herzöffnender, belohnender Blick mehr in die Weite.

Ja, Treppen sind wichtig, egal, ob sie technisch ausgeklügelt, künstlerisch grossartig oder schlicht und funktional sind. Egal, ob sie felsenfest wirken oder wackelig und unsicher sind. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie es den Menschen, die sie begehen, ermöglichen, neue Ebenen, neue Höhen und Tiefen, neue Weiten und auch neue Perspektiven im Leben zu entdecken. Einige Menschen steigen diese Trep-

pen ängstlich und zaghaft empor, andere neugierig, vertrauensvoll und forsch. Allen aber erschliessen die Stufen neue Räume und Höhen, sie bringen Menschen auf neue Ebenen, verbinden sie, überwinden Trennendes und ermöglichen ungeahnte Ein- und Weitblicke. Treppen bauen macht schon Sinn, scheint mir ... Übrigens: Mein Treppenprojekt im Keller ist fertig. Jetzt haben meine Gedanken wieder Platz für spirituelle Tiefen und Höhen. Darauf freue ich mich.

Felix Terrier
Leiter Bereich Kirche im Kloster Dornach

Hl. Notker «der Stammler»

Benediktiner in St. Gallen, Dichter (6. April)

Notker wurde um 840 auf der Burg Jonschwil im Kanton St. Gallen geboren. Im Kloster St. Gallen wurde er in den klassischen Sprachen und klassischer Literatur ausgebildet. Später wurde er selbst Leiter der Klosterschule. Er war literarisch und musikalisch tätig und beschritt als Dichter neue Wege, die die Dichtkunst auf neue Stufen führte. Er löste die Dichtung von den metrischen Formen der Antike und eröffnete so ganz neue Ausdrucksweisen mit einer bilderreichen Sprache. Wegen eines Zahnfehlers war sein Sprechvermögen eingeschränkt, weshalb er den Beinamen «der Stammler» erhielt. Notker starb am 6. April im Jahre 912 in St. Gallen.

Kantor*innen – Zertifikatskurs



Daten 2024 April: 15. / 22. / 29. Mai: 13.
Juni: 03. / 10. / 17. / 24. Juli: 01.
August: 19. / 26.
September: 02. (inkl. Theorieprüfung)

Zeit Montags, jeweils von 19:15 – 21:45 Uhr (12 x 2½ h)

Ort 4600 Olten, Römerstrasse 7, Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn



Beschrieb Der Zertifikatskurs vermittelt das gesamte grundsätzliche theoretische und praktische Wissen, welches zur Ausübung des Kantorenamtes qualifiziert. Darin enthalten sind zusätzliche 9 Gesangsstunden, die individuell mit unserer Gesangslehrerin Renata Jeker in Olten vereinbart werden.

Inhalt Das Kantor*innenamt in der Liturgie in all seinen Facetten:
Das Kirchenjahr, Liturgische Formen und deren Elemente, Phonetik, Psalmodie, Musikalische Gattungen, Publikationen, Praxisübungen

Lernziel

- Einen Gottesdienst auf Grundlage der aktuellen Dokumente und Empfehlungen selbständig vorbereiten und als Kantor*in durchführen
- Anstimmen von Melodien mittels Stimmgabel
- Kenntnis des Kirchenjahres und der katholischen liturgischen Formen, verbunden mit Prinzipien zur geeigneten Liedauswahl
- Korrektes Singen und Sprechen nach den offiziellen Ausspracheregeln

Zielgruppe Alle Personen, die sich zum Vorsänger/zur Vorsängerin im Gottesdienst ausbilden lassen wollen, sowie Personen, die an einem tieferen Verständnis der katholischen Liturgie interessiert sind.

Voraussetzung Stimmliche Erfahrung als (Chor-)Sänger*in / Melodien selbst erlernen können.

Leitung Thomas A. Friedrich, Stellenleiter Fachstelle Kirchenmusik
Kursgrösse Dieser Kurs wird ab mind. 4 bis max. 12 Personen durchgeführt
Kosten Fr. 590.- Zahlbar vor Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz
Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail
Im Kursgeld enthalten sind die Kosten für das St. Galler Kantorenbuch (Lesejahr B), das Freiburger Kantoren- und Hallelujabuch, den Kantorenlehrgang des SKMV, die Christus-Rufe des Liturgischen Instituts Trier sowie 9 Solo-Gesangsstunden.

Zertifikat

- Der Kurs kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden (optional)
- Die Prüfung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil in Form eines Praxis-Gottesdienstes
- Der Kurs deckt die Anforderungen «C-Prüfung Kantor*innen-Gesang» ab

Anmeldung bis spätestens 8. April 2024 via www.kirchenmusik-solothurn.ch
oder per Mail an sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch oder 062 286 08 05



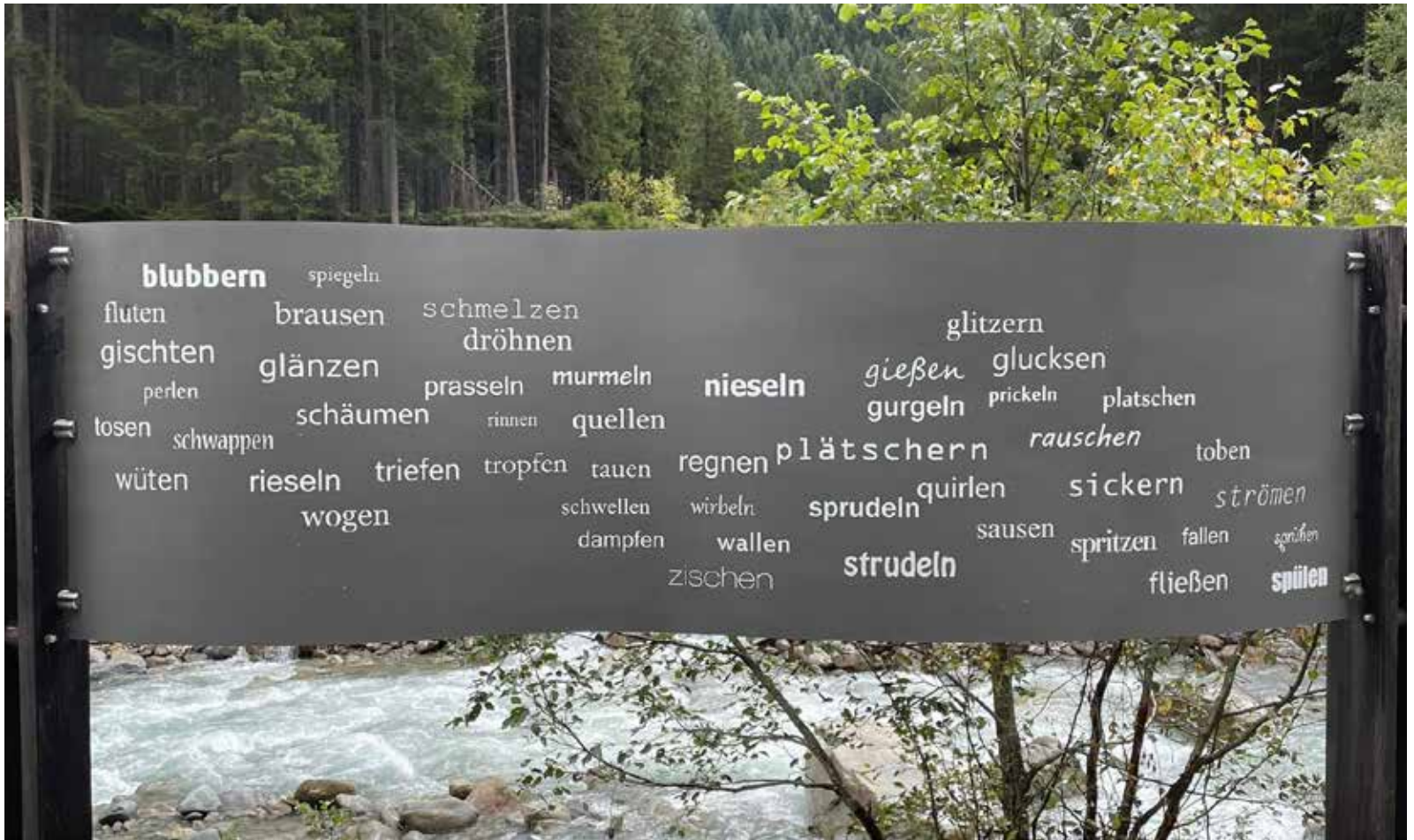
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Thomas A. Friedrich • Renata Jeker • Monique von Arx
4600 Olten, Römerstrasse 7 - 062 286 08 05



Fachstelle der
Römisch-Katholischen Synode
des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch



Netzwerk
Kirchenmusik
Schweiz



@Pastoralraum Olten

Agenda

Dienstag, 9. April

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation
Kapelle, Kirche St. Marien, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 10. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Donnerstag, 11. April

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Samstag, 13. April

- 15.30 Generalversammlung der Franziskanischen
Gemeinschaft
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 16. April

- 12.00 Dienstagmittagstisch
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 17. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Montag, 22. April

- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 23. April

- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannaesaal, Trimbach
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 24. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für alleinstehende Personen
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten
- 13.30 Probe der Erstkommunionkinder aus
Trimbach, Ifenthal und Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach
- 19.00 Sitzung Kirchgemeinderat
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 6. April

15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. April

09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler

11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 11. April

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. April

15.00 Beichtgelegenheit

18.00 Feiern mit... «Emotionen»

... in die Ferne

anschl. Umtrunk

Sonntag, 14. April

09.30 Eucharistiefeier mit Taufen

Mario Hübscher

Jahrzeit für

Alice und Hugo

Champion-Rebsamen

Eva und Angelo Iodice-Peduzzi

Sonja und Bonaventur

Meyer-Ruffin

Viktoria Dobler-Ruffin

11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 18. April

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 7. April

11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Antonia Hasler

12.30 Taufe

Dienstag, 9. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 10. April

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

18.00 Rosario della MCI

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 12. April

18.30 Eucharistiefeier

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 14. April

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe

Mario Hübscher

Dienstag, 16. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 17. April

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die
Frauengemeinschaft St. Marien
anschl. Kaffee

18.00 Rosario della MCI

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 19. April

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für

Josef Boog-Lindegger

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 6. April

17.30 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Dreissigster für

Antonio Trifari

Stephan Studer

Jahrzeit für

Hanspeter Altenbach

Arthur von Arx-Küchler

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. April

17.30 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 7. April

08.00 Eucharistiefeier

Bruder Crispin Rohrer

Montag, 8. und 15. April

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 9. April

07.00 Eucharistiefeier

15.00 Eucharistiefeier der

Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 10. und 17. April

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. und 18. April

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss

der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. und 19. April

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. und 20. April

07.00 Eucharistiefeier

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 14. April

08.00 Eucharistiefeier

Bruder Paul Rotzetter

19.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Dienstag, 16. April

07.00 Eucharistiefeier

19.00 Glaubensmeditation der

Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Beichtgelegenheit

Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. April

19.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Jahrzeit für

Arthur und Paulina Strub-Stutz

Bertha und Adolf Hof-Soland

Johanna Hof

Kirche St. Josef

Wisen

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 14. April

12.30 Taufe

Donnerstag, 18. April

19.00 Elterngebet

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. April

19.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Jahrzeit für

Paula und Urs Christ-Strub

Werner Locher

Ruedi Locher

Alters- und Pflegeheime Olten

Donnerstag, 11. April
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis

Freitag, 12. April
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 16. April
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 17. April
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 18. April
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 19. April
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

6./7. April
Seniorenarbeit im Pastoralraum

13./14. April
Jugendhilfswerk Pater Thomas Kulangara, Kerala

Getauft wurden

Gioia und Aurora am 31.03., Töchter von Giulia Falasconi und Sascha Rickenbacher, St. Martin

Getauft werden

Elisa am 07.04., Tochter von Angeka Stratoti und David Stephan, St. Marien

Armando am 14.04., Sohn von Seyedeh Shar und Rodolfo Repucci, St. Martin

Liam am 14.04., Sohn von Marigona und Arben Frroku, St. Martin

Chioma Keona am 14.04., Tochter von Chioma Lydia und Kenneth Ikechukwa Ukor, St. Marien

Aaron am 14.04., Sohn von Stephan und Petra Gäumann-Dinkel, St. Josef

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Bruno Heller am 15.03., St. Martin

Josef Bloch am 17.03., St. Josef

Emma Blaser-Lettig am 26.03., St. Martin

Josef «Anton» Durot am 26.03., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Jassen in Trimbach

Alle jass-freudigen Menschen sind herzlich eingeladen am Donnerstag-Nachmittag einen zünftigen Jass zu klopfen. Nächste Daten:

11. April / 25. April / 23. Mai / 20. Juni 2024
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr im Lukassaal der ref. Johanneskirche, Trimbach
Bei Fragen: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Generalversammlung der Franziskanischen Gemeinschaft

Samstag, 13. April, 15.30 Uhr
Josefsaal der Kirche St. Martin, Olten
Nach dem offiziellen Teil gibt es einen kleinen Impuls zum Thema «Frühlingserwachen in Natur und Menschen zu Gott».

Rosmarie Walter Michel

Heimosterkerzen

Das Osterkerzen-Team unter der Leitung von Agostina Dinkel hat mit viel Einsatz und mit freiwilligen HelferInnen die diesjährigen Osterkerzen verziert. Die wunderbar gestalteten Osterkerzen können in den Kirchen des Pastoralraumes bei den SakstriannInnen oder im Sekretariat für Fr. 12,- erworben werden.



FEIERN mit... Emotionen.

... in die Ferne

Samstag, 13. April, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Mittags- tisch

Dienstagmittagstisch für Alle

Dienstag, 16. April, 12 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!

FLOHMARKT IM KAPUZINERKLOSTER OLTEN

Samstag, 20. April 2024

10.00 – 16.00 Uhr

(Eingang grosses Tor Aareseite)

Es hed solangs hed!

Beim Räumen des Klosters haben wir Einiges auf die Seite gelegt, das wir an liebe Menschen weitergeben möchten. Da uns das Schenken näher liegt, als das Verkaufen, verzichten wir auf eine Preisliste. Wir sind aber dankbar für eine Spende, für die die grosse Milchkanne bereit steht. Seien Sie herzlich willkommen bei uns!

Brüder Kapuziner

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 24. April, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Spende von «Zyt ha fürenand - Ässe mitenand»

Das Organisationsteam hat den während des Jahres 2023 den erzielten Gewinn von Fr. 1000.- für die diesjährige Fastenaktion gespendet. Herzlichen Dank all jenen, die mit ihrer Teilnahme am Essen zu diesem Ergebnis beigetragen haben.



Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin dankt herzlich!

An den Gottesdiensten vom Donnerstagmorgen, 9.00 Uhr durften wir jeweils die Kollekte für den Schweiz. Katholischen Frauenbund (SKF) einziehen. Für das Jahr 2023 konnten wir einen Betrag von Fr. 3'120.- dem SKF zu Gunsten des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, Luzern, überweisen.

Im Weiteren konnten wir folgende Kollekten an die verschiedenen Institutionen überweisen:

16.11.2023 SKF Elisabethenopfer Fr. 150.-
09.03.2024 Fastensuppe St. Martin Fr. 1'470.-

Der röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil danken wir für den Erlass der Getränkekosten am Suppentag. Dadurch konnten wir etwas mehr der Fastenaktion der Oltner Kirchen «Mensch Olten» überweisen. Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin Olten bedankt sich recht herzlich für die vielen Gaben.

Claudia Küpfert, Kassierin

Palmbinden in St. Marien mit den Minis und den Erstkommunionkindern

Die Minis in St. Marien haben alleine und auch mit den Erstkommunionkindern zusammen Palmen gebastelt. Viele Kinder und Erwachsene haben sich eingefunden, um eine Palme zu binden. Es war ein grosser Spass, den «PalmenbastlerInnen» zuzusehen. Mit guter Laune und viel Elan ging es ans Werk. Den anschliessenden Pastaplausch mit drei feinen Saucen liessen sich fast 80 Teilnehmende schmecken. Ein grosser Dank geht an alle Minis, HelferInnen und an Familie Schenker, die das leckere Essen zubereitet haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Palmenbasteln in 2025!



Kollektenerträge im Pastoralraum

Juli bis Dezember 2023

SolidarMed	Fr.	623.25
St. Anna Schwestern, Luzern	Fr.	819.80
Ferienpass Region Olten	Fr.	797.35
Jugendhilfswerk von Thomas		
Kulangara, Kerala	Fr.	818.05
Kloster Olten	Fr.	221.10
Jugend- u. Erwachsenenbildungsfond	Fr.	703.90
Theologische Fakultät Uni Luzern	Fr.	727.30
Justinuswerk	Fr.	822.10
Elisabethenwerk	Fr.	917.20
Comundo	Fr.	1'021.90
Pro Palium	Fr.	
Theol. Fakultät Uni Luzern	Fr.	727.30
Firmung für Swissaid	Fr.	1832.10
Kinderspitex	Fr.	450.15
Tag der MigrantInnen	Fr.	1'271.40
Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr.	606.75
Caritas Schweiz	Fr.	850.45
JuSeSo	Fr.	801.65
Philip-Neri-Stiftung	Fr.	762.45
Unicef	Fr.	828.70
Ausgleichsfonds der Weltkirche		
Missio	Fr.	1'040.05
Für die geistl. Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel	Fr.	962.40
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	848.45
Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	1'321.00
Elisabethenwerk	Fr.	448.50
Burundikids	Fr.	1'1012.70
Universität Freiburg	Fr.	915.85
Aktion «Denk an mich»	Fr.	632.55
Liberdade	Fr.	321.60
ACAT/Menschenrechtstag	Fr.	961.70
Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters	Fr.	943.10
Kinderspital Bethlehem	Fr.	7'545.25
Epiphanie inländische Mission	Fr.	1'377.85

Ein bunter Familiengottesdienst zum Palmsonntag am 24. März in St. Marien



Firmweg Anlass Kreuz und Quer vom 16. März

Die Jugendlichen setzten sich mit dem diesjährigen Fastenaktion-Thema «Weniger ist mehr» auseinander. So lösten die Jugendlichen eine Escape Box zum Thema Abfallvermeidung mit anschliessender Reflexion, gingen mit Greifzangen und Abfallsäcken bestückt Trimbach säubern, sangen und durften im Johannessaal mit dem Nudeltag-Mittagessen das ökumenische Projekt zur Fastenzeit unterstützen. Es war ein rundum gelungener Tag.



Viele helfende Hände beim Grünzeug schneiden für das Palmenbinden am 16. März

Mit Schwung, guter Laune und Werkzeug machten sich unsere eifrigen HelferInnen im Hardwald auf die Suche nach Stechpalmen und Grünzeug für das Palmenbinden. Obwohl es die Nacht durch geregnet hatte, gingen die Freiwilligen beherzt ans Werk und brachten eine reiche Beute in das Grotto der Kirche St. Marien. Ein grosses Dankeschön an alle Sammlerinnen und Sammler!



Prafirmanlass am 15. März

Die letztjährigen FirmandInnen trafen sich zu einem gemütlichen Abschlussabend mit Pizza, Spass und Unterhaltung!



Palmenbasteln in St. Martin

Die Minis aus St. Martin haben eine grosse Palme und Palmbüschele gebunden. In Zusammenarbeit mit den Erstkommunionkindern wurden die kleinen Palmen gebastelt. Ein herzlicher Dank geht an Beat Hug für die Bereitstellung des Materials, Denise Gerster für ihre Kochkünste, Agostina Dinkel für die tatkräftige Hilfe beim Palmenbinden und ihre unbezahlbaren Ideen. Michela Chilla für die Organisation des Palmenbastelns der Erstkommunionkinder.

Olivia Imhof



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

FALSCHES SPARSAMKEIT Altpernstein

Gott, wir sparen mit Worten
und Werken der Zärtlichkeit.
Wir sparen am Evangelium,
an guten Nachrichten und am Mitmenschen.
Gott, erbarme dich unserer oft krankhaften
Sparsamkeit.

Zeige uns im Angesichte Jesu,
wie menschlich wir sein können
und wie viel Zärtlichkeit und Wärme
wir für andere bereithalten.
Amen.

SUMAYA FARHAT-NASER

**EIN LEBEN
FÜR DEN FRIEDEN**



Lesung

mit Sumaya
Farhat-Naser

Wann: Freitag, 19. April 2024
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Kapuzinerkloster Olten

Sie wird in Olten zum Thema:
“Trotz Gewalt und Unrecht den
Frieden suchen” sprechen:

Die in Palästina geborene Autorin geht in ihrem Vortrag der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit dazu bewegt, sich für den Frieden einzusetzen und gibt dazu im Gespräch Einblick in die Lebenssituation, Kultur und Tradition der betroffenenen Länder.

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer 079 922 72 73

Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	vakant
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	vakant
Kirchenmusik	vakant

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal
Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen
Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Vizepräsident Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 08.04.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.
Mercoledì 10.04.: ore 20.15 St. Marien Formazione del gruppo RnS.
Lunedì 15.04.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 18.04.: ore 14.00 nella sala parrocchiale di Dulliken: incontro degli “Amici del giovedì”.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarr-
kirche Obergösgen.

SANTE MESSE

Sabato 06.04.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd

Domenica 07.04.: ore 11.30 Messa e St. Martin
Olten.

Mercoledì 10.04.: ore 18.00 Via Lucis segue Santa
Messa a St. Marien Olten.

Sabato 13.04.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 14.04.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Olten.

Mercoledì 17.04 Via Lucis segue Santa Messa a
St. Marien Olten.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 7. April - Weisser Sonntag

09.00 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Gedächtnis für Agnes Aerni-Ritler

Samstag, 13. April - 3. Sonntag der Osterzeit

17.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Marie und Oskar Aerni-Wagner

Gemeinsame Kollekten

6./7./13. April :

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

7. April / 14. April Erstkommunion:

Kinderheim Holy Family in St. Lucia

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 7. April - Weisser Sonntag Erstkommunionfeier in Hägendorf

10.15 Besammlung der Kinder vor dem Pfarrhaus
Prozession zur Kirche
musikalisch begleitet durch die Musikgesell-
schaft Hägendorf-Rickenbach

10.30 Erstkommunionfeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair
und Manuela Wohlfarth, Katechetin
anschliessend Apéro

Mittwoch, 10. April

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 11. April

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Mittwoch, 17. April

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18. April

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 6. April - Weisser Sonntag

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Katharina Studiger und
Eduard Lack
Jahrzeit für Germann und
Gertrud Grütter-Schenker
und für Maria Wyss-Grütter

Dienstag, 9. April

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 10. April

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 14. April - 3. Sonntag der Osterzeit Erstkommunionfeier in Kappel

10.00 Besammlung der Erstkommunionkinder
im Pfarreisaal in Kappel
Prozession zur Kirche,
musikalisch begleitet von der Brass Band
Kappel

10.30 Festgottesdienst
mit Kaplan Konrad Mair und
Manuela Wohlfarth, Katechetin
anschliessend Apéro

Dienstag, 16. April

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 17. April

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Mittagstisch in Hägendorf

Um 12.00 Uhr am
Mittwoch, 17. April,
findet der nächste
Mittagstisch im Pfarreizentrum in Hägendorf statt.



Anmeldungen bitte bis 2 Tage im Voraus bei:
Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 (ab 18.30 Uhr).

Die Mittagstisch-Frauen

Verkauf von Heimosterkerzen

Sie haben die Möglichkeit, bei uns im Sekretariat oder
in den Kirchen Heimosterkerzen zum Preis von
Fr. 10.- zu kaufen. Neu bieten wir auch LED Kerzen
an, damit ältere Personen oder Bewohner der Alters-
heime ohne Bedenken das Osterlicht empfangen kön-
nen.



Gottesdienste in der Santelkapelle im 2024

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder Gottes-
dienste in der Santelkapelle feiern zu können.
Diese finden jeweils einmal im Monat am Donners-
tag statt, abwechslungsweise um 9 oder um 19 Uhr:



Gottesdienste in der Santel-Kapelle im Jahr 2024

Donnerstag	25. April	9.00 Uhr
Donnerstag	23. Mai	19.00 Uhr
Donnerstag	20. Juni	9.00 Uhr
Donnerstag	25. Juli	19.00 Uhr
Donnerstag	22. August	19.00 Uhr
Donnerstag	19. September	9.00 Uhr
Donnerstag	17. Oktober	9.00 Uhr

Frühlings-Anlass der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach: Donnerstag 18. April, 19 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf

Wenn die Gelenke schmerzen, kann man selbst etwas
dagegen tun!

Ursula von Arx-Hodel stellt eine
Schmerztherapie vor. Nach einer
Einführung wird sie praktische und
gut durchführbare Übungen auf dem
Stuhl zeigen.



Regelmässig ausgeführtes Dehnen befreit von hartnä-
ckigen Verspannungen, beugt neuen Verfilzungen der
Faszien vor.

Wenn man tagein, tagaus dieselben einseitigen Bewe-
gungen ausführt oder sich generell zu wenig bewegt,
bekommt der Körper auf Dauer ein Problem: Die Mus-
keln und Faszien werden dadurch immer unnachgie-
biger und unflexibler. Es kommt zu Spannungen im
Gewebe, die mit der Zeit zusätzlichen Druck auf die
Gelenke bringen.

Kommen Sie und probieren Sie es aus! Wir laden
ALLE herzlich dazu ein, an Ursulas Ausführungen
(ca. 1½ Std.) teilzunehmen. Wer möchte denn nicht
gesund und beweglich bleiben!

Der Anlass erfolgt ohne Anmeldung. Bitte kommen-
Sie in bequemer Kleidung (eventuell Socken).
Das Leitungsteam freut sich auf SIE!

Annelies Frey
Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Ökumenischer Suppentag in Kappel

Der Suppentag 2024 zu Gunsten des Fastenopfer - Brot für alle gehört der Vergangenheit an.

Seit nun mehr 30 Jahren führt der Frauenverein Kappel-Boningen den Suppentag durch. Mit viel Freude konnten wir unsere Gäste im schön dekorierten Pfarreisaal in Kappel verwöhnen. Zu Gunsten der Ökumenischen Fastenopfer Kampagne 2024 konnte der stolze Betrag von Fr. 1091.65 überwiesen werden. HERZLICHEN DANK



Ökumenischer Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus Hägendorf

Auch in Hägendorf wurde von fleissigen Helfern eine feine Suppe angeboten. Wir danken allen, die mit ihrem Besuch zu diesem schönen Anlass beigetragen haben und dem Claro Weltladen Hägendorf für die Spende, den Helferinnen, der Küchenmannschaft und den Bäckersfreuen. Auch in Hägendorf unterstützen wir das diesjährige Fastenopfer Projekt zu Gunsten der Volksgruppe Chepang in Nepal mit dem Ertrag von Fr. 1.744.25.

Pasta Essen in Gunzgen

In Gunzgen fand auch ein Anlass für die Unterstützung des Fastenopfer-Projekt statt. Am Palmsonntag traf sich die Pfarrgemeinde nach dem Gottesdienst zum Pasta Essen. Der Pfarreirat war für Speis und Trank verantwortlich. Der Erlös von Fr. 900.- kann ebenfalls dem Fastenopfer gutgeschrieben werden. Herzlichen Dank.



Kirchenstatistik im Seelsorgeverband Untergäu 2023 im Vergleich zu 2022

Auch 2024 publizieren wir die aktuelle Kirchenstatisik. Ende Dezember 2023 zählten wir in der Pfarrei Gunzgen 540 Katholiken (ca. 31% der Einwohner). In Hägendorf waren es 1627 Katholiken (ca. 31%) und in Rickenbach 328 Katholiken (ca. 27%). In Kappel waren es 1158 Katholiken (ca. 33% der Einwohner) und in Boningen 229 Katholiken in (ca. 28 %)

Das Feiern der Sakramente nimmt im Leben der katholischen Kirche einen zentralen Platz ein.

Taufen

Gunzgen 3/3
Hägendorf-Rickenbach 9/10
Kappel-Boningen 6/19



Gerne listen wir weitere Zahlen auf, die in unserem Seelsorgeverband einen Bestandteil unseres täglichen Geschehens und Wirken zu Tage bringen.

Verstorbene

Gunzgen 6 / 4
Hägendorf-Rickenbach 24 / 31
Kappel-Boningen 15 / 16

Kollekten

Gunzgen Fr. 6.242.50 / Fr. 8.605.00
Hägendorf-Rickenbach Fr. 25.785.90 / Fr. 25.126.40
Kappel-Boningen Fr. 17.902.80 / Fr. 10.801.60

Kerzenkasse

Gunzgen Fr. 1.310.15 / Fr. 1.559.20
Hägendorf-Rickenbach Fr. 5.189.25 / Fr. 5.156.10
Kappel-Boningen Fr. 7.566.80 / Fr. 5.418.95

Antoniuskasse

Gunzgen Fr. 226.20/ Fr. 120.65
Hägendorf-Rickenbach Fr. 1.330.20 / Fr. 3.025.65
Kappel-Boningen Fr. 2.732.70 / Fr. 2.112.85

Erstkommunion

Gunzgen 3/10
Hägendorf-Rickenbach 23/10
Kappel-Boningen 16/10

Firmung

Gunzgen 10/7
Hägendorf-Rickenbach 21/22
Kappel-Boningen 8/8

Trauungen

Gunzgen 0/1
Hägendorf-Rickenbach 1/0
Kappel-Boningen 0/2

Kollekte bei den Erstkommunionsfeiern

Seit vielen Jahren betreut das Kinderheim "Heilige Familie" verlassene, missbrauchte, verwaiste Kinder auf der Karibik-Insel Saint Lucia.

Das Heim wurde 1999 von der Katholischen Kirche gegründet, geleitet von Schwestern des Heiligen Dominikus (Dominikanerinnen).

Der Auftrag: Kindern von Geburt bis zum 10. Lebensjahr ein liebevolles, fürsorgliches Daheim zu schenken.

Im Namen der Kinder wird für jegliche Art von Unterstützung sehr herzlich gedankt!

Wer mehr erfahren möchte, kann sich auf folgendem Web-Link informieren:

"holymfamilychildrenshome.org"

Kaplan Konrad Mair hat 25 Jahre auf der Insel missionarisch gewirkt; er kennt und unterstützt das Heim persönlich.



Erstkommunion 2024

Im April finden in allen drei Pfarreien die Erstkommunions-Gottesdienste statt. Die Proben und Vorbereitungen zum grossen Fest finden wie folgt statt: In **Hägendorf-Rickenbach**: Proben am Mittwoch, 3. April, 13.30 bis 15 Uhr und Samstag, 6. April, 9.30 bis 11 Uhr, anschliessend Kleider- und Kränzliabgabe in der Sakristei. Besammlung der Erstkommunikanten am Sonntag, 7. April um 10.15 Uhr vor dem Pfarrhaus.

Kappel und Boningen: Proben am Freitag, 12. April, 9 bis 11 Uhr und Samstag, 13. April, 9.30 bis 11 Uhr, anschliessend Kleiderabgabe in der Kirche. Besammlung der Erstkommunikanten am Sonntag, 14. April um 10 Uhr im Pfarreisaal, Einzug um 10.15 Uhr, Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr.

Gunzgen: Proben am Freitag, 19. April, 9 bis 11 Uhr und Samstag, 20. April 9.30 bis 11 Uhr, anschliessend Kleiderabgabe im Pfarreiheim. Besammlung der Erstkommunikanten am Sonntag, 21. April um 10 Uhr im Pfarreiheim, Einzug um 10.15 Uhr, Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr.

Palmsonntag

Wir durften dieses Jahr einen wunderbaren Palmsonntag feiern. Während die Gottesdienstbesucher in der festlich mit Palmen und Zweigen geschmückten Kirche warteten, sind die Kinder stolz mit ihren Palmen und Palmbüscheli eingezogen. Diese wurden später im Gottesdienst alle gesegnet. Die Palmen sind ein Symbol des Lebens und zur Erinnerung an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem.

Viele Gläubige haben diese vorösterlichen Gottesdienste mitgefeiert. Schöne Orgelmusik, teilweise begleitet vom Kirchenchor, umrahmte die Gottesdienste.

Am Ende der Feier durften alle mit einem gesegneten Palmbüscheli nach Hause gehen. Der Segen der Palmen soll das ganze Jahr Haus und Flur schützen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Susanne Ketelsen
Martha Lüscher

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Ibolya Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch
. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 06. April

- 10.00 Bussfeier zur Erstkommunion mit Eltern und Paten
18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Jahrzeit für: Maria Studer-Sansonens
Kollekte für die Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Mariastein

Sonntag, 07. April – Erstkommunionfeier

- 09.00 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim
09.45 Feierlicher Einzug zum Gottesdienst, begleitet von der Musikgesellschaft Wangen.
10.00 Der Gottesdienst ist für die Gesamtgemeinde mit anschliessendem Apéro

Herzliche Einladung

Kollekte: für Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Mariastein

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdiensts ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet

Samstag, 13. April

- 18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Dreissigster für Gertrud Hodel-Kumschick
Jahrzeit für: Therese Hodel-Feusi, Emilie Flück-Kämpf und Walter Flück
Kollekte für Pro Pallium-Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene, Olten

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

- 10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 17. April

- 09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 20. April

- 18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Robert und Lina Pfefferli-Wyss, Eduard Gottfried Bader-Armbuster
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

- 10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Pfarrarbeit

Die Erstkommunionfeier

Unsere Welt ist voller Zeichen. Zeichen erklären uns etwas, machen uns etwas deutlich. Auch die Sakramente sind Zeichen. Zeichen des Glaubens. Erstkommunion (oder auch erste heilige Kommunion) ein Ritus der katholischen Kirche, nennt man die erstmalige Teilnahme an der Eucharistiefeier, die Erstkommunikanten empfangen also zum ersten Mal das heilige Brot – die Kommunion.

Nach der Taufe ist die Erstkommunion ein weiterer Schritt zur Aufnahme in die katholische Kirche. Das Wort Kommunion (lateinisch: communio) bedeutet Gemeinschaft und bezeichnet die gemeinsame Teilnahme der Christen am Abendmahl.

Für die Kinder ist es das erste große kirchliche Fest, das sie bewusst erleben und persönlich betrifft.

Zum ersten Mal stehen sie in der Kirche im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Sie bekommen zum ersten Mal das Hl. Brot - Zeichen für die Gegenwart Gottes.



Ganz persönlich haben die Kinder bei der Erstkommunion die Chance, mitzugestalten und zu erleben, wie wir Christen zusammenkommen, um Gott zu loben und ihm zu danken; wie Jesus uns in Wort und Brot begegnet und ganz nahe kommt; wie wir als Gemeinschaft beten und singen und unseren Glauben feiern.

Erstkommunion ist ein Stück weiter Eingliederung in die Kirche. Deshalb werden die Kinder nach ihrem Glauben gefragt - damit „erneuern“ sie ihre Taufe. Als Zeichen dafür haben sie währenddessen ihre Taufkerze in der Hand, die an der Osterkerze entzündet wird.

In der Erstkommunionfeier sitzen wir mit Jesus an einem Tisch. Brot und Wein sind Zeichen für Jesus selbst, Zeichen seiner Nähe. 'Eucharistie' heißt „Dank sagen“. Es gibt viele Gründe dankbar zu sein. Für den Sonnenschein, das Dach über dem Kopf, den gedeckten Tisch, für Eltern, Geschwister, Freunde, für unsere Gesundheit, für unser Leben.

Der Höhepunkt ist natürlich das Empfangen des Hl. Brotes. Es ist Zeichen der Liebe Jesu - und das dürfen die Kinder zum ersten Mal spüren. Dieses Jahr sind es 15 Kinder, die in unserer Pfarrei Erstkommunion feiern.

Unsere Erstkommunionkinder 2024

Anderegg Ben
Anderegg Finn
Dos Reis Machado Leandro
Felder Simon
Frankiny Leni
Gjergjaj Emilian
Grütter Alexander
Jordan Lucas
Panzeri Leandro
Panzeri Linnéa
Rossi Rodrigo
Schär Stella Maria
Speicher Marc-Antoine
Vergari Livia
Zizzo Sophia Marie

Euch allen, Euren Eltern, Paten und Gästen wünschen wir einen eindrücklichen, frohen und schönen Tag.

Pfarrleitung

Gesundheitsabend für Frauen Unterstützung im Frühling

An diesem Abend lernen wir die Firma Heidak mit ihrem individuellen Arzneimittel Spagyrik kennen und behandeln mit der Pflanzenkraft verschiedene Frühlingsthemen.



- Datum:** Mittwoch, 24. April 2024
Zeit: 19.30 bis ca. 20.30 Uhr, anschliessend offerieren wir einen gesunden Apéro
Ort: Kath. Pfarreiheim Wangen bei Olten, oberer Saal
Referentin: Milena Weber
Drogistin EFZ, Spagyrikexpertin und Fachreferentin
Kosten: gratis
Anmeldung: bis 20.4.24 an carola.vonarx@ggs.ch oder 078 804 48 75
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!
Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen

Spaghettiplausch der Minis



Samstag, 27. April ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim.
Es gibt auch Kaffee und Kuchen

Erlös geht in die Minikasse.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Ministranten aus Wangen

Einladung zur Maiandacht 2024 mit Aufnahme der neuen Mitglieder



Am Donnerstag **2. Mai 2024** werden wir unsere Maiandacht sowie die Aufnahme unserer neuen Mitglieder in der idyllischen Kirche St. Katharina in Ifenthal feiern.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 7. April

09.30 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil
Kollekte: Pro Filia

Mittwoch, 10. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 13. April

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 17. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 6. April

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: St. Josefskollekte

Donnerstag, 11. April

10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 12. April

09.00 Rosenkranz

Freitag, 19. April

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 7. April

10.00 Eucharistiefeier, Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Brigitt von Arx
Kirchenchor und Musikgesellschaft Winznau

Sonntag, 14. April

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 18. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Daniela Bühlmann
Gemeinschaftsgottesdienst der
Frauengemeinschaft Winznau

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 7. April

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sr. Hildegard Schallenberg, Daniela Bühlmann
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Mittwoch, 10. April

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 14. April

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 17. April

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 6. April

18.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil
Kollekte: Bistum Verapoly

Donnerstag, 11. April

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Liturgiegruppe, anschl. Kaffeehöck im
Pfarreisäli

Sonntag, 14. April

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 18. April – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 19. April

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 6. April

10.00 Eucharistiefeier, Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann
und Susi Frölicher, anschliessend Apéro
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. April

11.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Dienstag, 9. April

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 11. April

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. April

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 13. April

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 16. April

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 18. April

19.00 Eucharistische Anbetung
20.00 Konzert Adonia, Musical Zachäus, Kretzhalle

Freitag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

14. April St. Josefskollekte



Pastoralraum Projektchor – «Kraft, die verbindet»

Unter dem Motto «Kraft, die verbindet» wird das diesjährige **Pfingstfest in Erlinsbach** gefeiert. Auch die Musik soll ihre verbindende Kraft entfalten: im Gottesdienst singt ein zu diesem Anlass zusammengestellter Projektchor. **Alle Interessierten sind zum Mitsingen eingeladen.**

Anmeldung mit Angabe der Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass, unbekannt) **bitte bis spätestens Di, 30.04.2024** an Madeleine Merz – merzosoprano@gmail.com – senden. Noten und Übedateien werden zur Verfügung gestellt. Gesungen werden vierstimmige Stücke von **Grieg, Schmall und Gruber** sowie Lieder aus dem Kirchengesangbuch und RiseUp plus. Siehe auch www.pr-goesgen.ch

Proben: Mo, 6./13. Mai 2024, 19:30 – 21:30 Uhr, Gemeindehaus Erlinsbach SO, mit Madeleine Merz Sa, 18. Mai 2024, 17-19 Uhr, kath. Kirche Erlinsbach, mit Melanie Flores, Sergio Flores, Madeleine Merz

Gottesdienst: Sonntag, 19. Mai 2024, Einsingen um 9 Uhr, Messe um 10 Uhr, kath. Kirche Erlinsbach, mit Melanie Flores (Chorleitung) und Sergio Flores (Orgel)

Wir freuen uns auf einen grossen, bunt gemischten Pastoralraumprojektchor!

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Vakant

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindegatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Neue Schritte in der Liturgieplanung



Zweimal im Jahr überlegt das Seesorgeteam an einem Klausurtag (Teamtage) strategische Schwerpunkte für die pastorale Arbeit im ganzen Pastoralraum. An den beiden letzten Klausurtagen hat sich das Seesorgeteam mit der zukünftigen Planung der liturgischen Feiern in unseren sechs Pfarreien auseinandergesetzt. Die Gottesdienstangebote am Wochenende sind in unseren sechs Pfarreien sehr vielfältig. Seit geraumer Zeit setzt sich die Erkenntnis durch, dass es zunehmend schwieriger wird, all diese Angebote mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen, Mitteln und Möglichkeiten zu gewährleisten. Aufgrund der immer dünner wer-

denden Personaldecke in unserem Bistum und den personellen Veränderungen innerhalb des Seesorgeteams haben wir entschieden, an einzelnen Wochentagen und Wochenenden die Gottesdienste zu konzentrieren. Dabei ist es uns wichtig, dass alle Pfarreien im Pastoralraum diese Schritte mittragen. Für die grösseren Pfarreien Erlinsbach, Lostorf und Niedergösgen wird die Veränderung etwas weniger spürbar sein als für die kleineren Pfarreien Obergösgen, Winznau und Stüsslingen. Künftig werden ab August im Pastoralraum jedes Wochenende vier bis sechs Gottesdienste gefeiert, davon mindestens drei Eucharistiefeiern. Zum Abschluss eine Auswahl unserer Leitziele: Wir gestalten...
... liturgische Feiern sorgfältig und authentisch.
... liturgische Feiern, die freudvoll sind und Menschen berühren.
... Liturgie so, dass sie Menschen beheimatet.
Wir ermächtigen Menschen, liturgische Feiern (mit) zu gestalten.

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Dominic Kalathiparambil, Leitender Priester

Verabschiedung von Kaplan Jobin John Vaipumepurath

Liebe Mitglieder des Pastoralraumes, Nach drei Jahren seines wertvollen Dienstes als Kaplan unseres Pastoralraumes wird Father Jobin John Vaipumepurath Mitte Juni unseren Pastoralraum verlassen, um ganz im Pastoralraum Niederramt zur Verfügung stehen zu können. Wir danken Father Jobin für all seine segensreichen Gottesdienste, Gespräche, Begegnungen und für seine engagierte Seelsorge in allen sechs Pfarreien unseres Pastoralraums und wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Wir laden Sie alle zum Gottesdienst am **28. April um 9.30 Uhr** in die Schlosskirche in Niedergösgen ein, in dem wir uns von Father Jobin verabschieden werden.

Andrea Maria Inauen,
Dominic Kalathiparambil und Beat Fuchs

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Filmabend FMG, 13. März



Mit viel Vorfreude trafen sich rund zwei Dutzend Frauen im Pfarrsaal zum zweiten Filmabend der FMG. Der Abend startete für die Kinobesucher mit einem feinen

Apéro, Hotdogs und Popcorn durften dabei nicht fehlen. Eine witzige Komödie bei der viel gelacht wurde, sorgte für gute Stimmung. Ein Abend mit viel Spass und Unterhaltung auf den sich die FMG bereits jetzt auf eine Fortsetzung freut...

Dankeschön

Wir möchten uns bei allen bedanken, die in vielfältiger Weise dazu beigetragen haben, dass die Fastenaktion und die Ostergottesdienste zu einem spektakulären Ereignis wurden! So danken wir all unseren Mitgliedern, Seelsorger für geisterfüllte und bereichernde Predigten, Saktristanteninnen, Lektoreninnen, Organisten, Minis, Katechetinnen, der Frauengemeinschaft, den Schulkindern, Familien, Freiwilligen und denen, die hinter den Kulissen gearbeitet haben. Danke für das Verpacken der Briefe, die wunderschön dekorierten Gottesdienste, die wertvollen selbstgebastelten Heimosterkerzen, die wunderbare Musik und den Rosenverkauf. Unser Dank gilt auch dem Herrn, dass er uns Gemeinschaft, Anbetung und Inspiration durch seine Erlösung und sein Evangelium ermöglicht hat.

Adonia-Musical «Zachäus» am 18. April 2024

Adonia bringt das packende Musical «Zachäus» auf die Bühne. Eine spannende Geschichte über Einsamkeit und Verbundenheit, Chancen und Grenzen des Wohlstands und die Sehnsucht nach Frieden. **Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia Teens-Chor mit Live-Band!** Einer der 20 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert am **Donnerstag, 18. April 2024 um 20 Uhr in der Kretzhalle Erlinsbach**. Eintritt frei - Kollekte.

Schnitzeljagd Minis

Samstag, 13. April um 14.45–17.00 Uhr

Das nächste Minis-Treffen steht vor der Tür und es ist an der Zeit, euren Kompass zu nutzen, um euren Spürsinn und Scharfsinn bei der Schnitzeljagd im Waldhus zu beweisen. Weitere Details werden von euren Teamleitern bekannt gegeben. Knackt die Codes und habt Spass!



Taizé, wo die Lieder lange in den Herzen nachklingen



Seit 1957/58 zieht es Hunderttausende junge Erwachsene aus aller Welt in das kleine Dorf Taizé im Osten Frankreichs. Sie kommen, um zu beten, anzubeten und in der Gemeinschaft mit Christus und ihren Mitmenschen aus vielen Rassen und Kulturen nach dem Sinn des Lebens zu suchen. Während dieser Tage des Gebets und des Austauschs bereiten sie sich auch darauf vor, Verantwortung für die Versöhnung an den Orten zu übernehmen, an denen sie leben.

Der Gründer und Mentor dieser ökumenischen Gemeinschaft ist der verstorbene Schweizer Frère Roger, ein «Träger des Vertrauens, der Versöhnung und des Friedens». Heute gibt es in der Taizé-Gemeinschaft fast 100 Brüder aus mehr als 20 verschiedenen Ländern. Das gemeinsame Gebet steht im Mittelpunkt ihres gemeinsamen Lebens, egal ob sie in Taizé sind oder reisen, um das Leben der Armen in Indien, Afrika oder Mittelamerika zu teilen. Der Gottesdienst in der Taizé-Gemeinschaft

findet dreimal täglich statt und umfasst meditatives und gesungenes Gebet, Schriftlesung und Stille.



Die Lieder von Taizé sind auf der ganzen Welt bekannt. Der Gesang, oft in vierstimmiger Harmonie oder im Reigen, wird in vielen Sprachen angeboten. Manchmal spielen Instrumente eine obligate Rolle, während Stimmen eine kurze, chantartige Nummer singen. Die einfache, aber großartige Musik, die immer wieder wiederholt wird, bleibt noch lange nach dem Ende des Gottesdienstes im Herzen bestehen.

Sie sind herzlich eingeladen, jeweils am **Samstag um 18 Uhr**, an einer Jubilate Taizé-Feier im Pastoralraum teilzunehmen am **27. April** in Obergösgen, **25. Mai** in Erlinsbach oder **22. Juni** in Niedergösgen.

AGENDA

- **Samstag, 13. April, 14.45-17.00 Uhr**
Schnitzeljagd, Ministranten:innen, Waldhus Niedergösgen
- **Samstag, 27. April um 18.00 Uhr**
Kirche Kunterbunt, Stüsslingen

Taufe

So. 14.4. 13.30 Uhr Adriana Toplanaj

Unsere Verstorbenen

Am 19. März verstarb Katharina Maria Friedli, geb. Gerzner.

«Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.
Die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod.

Die Zeit, ihn zu besitzen, ist die Ewigkeit.»

Franz von Sales

Jahrzeiten

So 7.4. 9.30 Uhr Emma und Eugen Giger-Kamber

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Sternstunde



Bei der letzten Sternstunde zum Thema „Kreuz-Zeichen“ entdeckten wir, dass auch wir mit unserem Körper ein Kreuz darstellen. So durften wir diese nachgespürte Erfahrung als riesiges Bodenbild gestalten. Danach konnte jedes Kind ein Holzkreuz mit Mosaiksteinchen und Glitzersteinen selber dekorieren. Alle waren sehr begeistert und kreativ. Es entstanden farbenfrohe Kreuze. Auch durften wir über die Dreifaltigkeit Gedanken machen und es entstand eine Sonne. Zum Abschluss haben wir uns in der Kirche mit einem Gebet bei Gott, Jesus und dem Heiligen Geist bedankt. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag! Bis zum nächsten Mal am **29. Mai** zum Thema „Gott ruft - hörst du ihn auch?“
Mirjam Rippstein, Katechetin



Dankeschön

Wir danken allen ganz herzlich, die in der Fastenzeit und in der Kar- und Osterwoche durch ihren grossen Einsatz in der Pfarrei Obergösgen mitgeholfen haben. Für all euer Engagement ein herzliches Vergelt's Gott!

Rosenverkauf

Vom Verkauf der Fairtrade Rosen nach dem Gottesdienst vom 17. März konnten wir Fr. 160.- einnehmen und an die Fastenaktion überweisen. Herzlichen Dank.

Rückblick Suppenessen



Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 17. März waren alle Besucher:innen zum traditionellen Suppenessen in die Unterkirche eingeladen. In gemütlichem Rahmen genossen alle die mit viel Liebe gekochte Kartoffelsuppe. Auch ein tolles Kuchenbuffet durfte nicht fehlen. Der Reinerlös betrug Fr 449.50 und wird dem Fastenopfer zugeschrieben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen. Auch einen lieben Dank an die Apérogruppe für die tolle Organisation.

Vorschau: ökum. Jubilate-Taize Lichterfeier

Samstag, 27. April, 18.00 Uhr, kath. Kirche



Wir laden ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

Wir gratulieren



8. April: Rosa und Paul Meier-Müller zur diamantenen Hochzeit
10. April: Liliane Kamber zum 91. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 10. April, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Erstkommunion

Sonntag, 7. April, 10 Uhr, kath. Kirche

Am Weissen Sonntag dürfen 8 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Begleitet vom Thema «Jesus gibt mir Kraft» haben sich

Noan Borner, Alexandra Friedlin, Lorena Gjini, Alissia Hummel, Noel Jäggi, Laurin Jeker, Levin Stalder und Seline von Arx

auf ihre Erstkommunion vorbereitet.



Der feierliche Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche, wird von der Musikgesellschaft Winznau angeführt. Die Erstkommunikanten singen Lieder aus der Chindermesse I und II von Bernadette Rickenbacher, unterstützt vom Kirchenchor Winznau.

Wir wünschen den Kindern und ihren Gästen von Herzen einen schönen Festtag!

Brigitt von Arx

Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Donnerstag, 18. April, 9 Uhr, kath. Kirche

Wir feiern zusammen mit Daniela Bühlmann den Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau.

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli im Pfarrsaal eingeladen.

Frauengemeinschaft Winznau

Pfarrreise zum Kirchenjubiläum



Am Wochenende vom **21./22. September 2024** machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu den Spuren des Karl Borromäus an den Lago Maggiore, Norditalien.

Das Reiseprogramm und die Anmeldung zur Pfarrreise liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf.

Anmeldeschluss ist der 20. Juni.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Pfarrreise.

*OK - 100 Jahre Kirche St. Karl Borromäus
Regina von Felten*

Kerzenkasse und Kollekten mit TWINT

Seit Ende des letzten Jahres kann in unserer Kirche bei der Kerzenkasse und für die Kollekten mit TWINT eingezahlt werden.

Wir bieten diese Möglichkeit als zusätzliche Dienstleistung an. Die Überweisungen laufen anonym ab. Wir sammeln keine Daten.

Der TWINT-QR-Code für die Kerzli ist beim Gestell für die Opferliechthli angebracht. Der TWINT-QR-Code für die Kollekten ist auf der Innenseite der Haupteingangstür aufgehängt.

Bei Fragen steht Ihnen das Pfarramt gerne zur Verfügung.

Kirchenkollekten

- Solidaritätsfonds Mutter + Kind	Fr. 33.—
- Caritas Solothurn	Fr. 151.—
- Sol. Studentenpatronat	Fr. 110.—
- Kinderspitex	Fr. 152.—
- Synodaler Prozess	Fr. 83.—
- Pro Pallium	Fr. 101.—

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.

AGENDA

- **Freitag, 19. April, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

So 14.4. 9.30 Uhr Erika und Hans Gubler-Zulauf

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Danke für die Kar- und Ostertage



Von Palmsonntag bis Ostern haben wieder so viele mitgeholfen, dass wir schöne und eindrückliche Gottesdienste feiern konnten. Wir sagen euch allen ein herzliches Merci! Wir sagen allen Danke fürs Organisieren vom diesjährigen Palmenbinden, für den schönen Blumenschmuck in der Kirche, dem Kirchenchor unter der Leitung von Sofja Grgur, den Organistinnen und Organisten, den Katechetinnen für den schönen Kinderkreuzweg, den vielen Minis, den Sakristaninnen, den verschiedenen Zelebranten in diesen Tagen. Und Ihnen allen, die zu den Gottesdiensten kamen und mitgefeiert haben. Möge diese österliche Freude uns in der kommenden Zeit begleiten.

Rückblick Sternschnuppen- und Sternstundenreise



Samstag 16. März 2024

Voller Vorfreude auf die Sternreise betraten 14 Kin-

der (1.-6. Klasse) den Bus in Lostorf und wir fuhren nach Luzern. Dort genossen wir den Spaziergang um den See bis zum Planetarium. Es gab Vieles zu Bestaunen. Nicht nur die Milchstrasse mit ihren verschiedenen Sternen und Planeten, sondern wir entdeckten noch fernere Galaxien. Es war sehr spannend und faszinierend. Nach dem Mittagsspicknick beim Lido machten wir uns auf den Weg Richtung Kloster St. Anna Gerlisberg. Wir folgten dem Kreuzweg bis zum Kloster und besuchten die farbenfrohe Kirche der Nonnen. In Gebet und Gesang dankten wir Gott für die Liebe, Familie, Freunde, Gesundheit, Natur und einfach für all die Kraft, die er uns gibt.

Schwester Raphaela begrüßte uns freundlich und wir durften mit ihr in die Hostienbäckerei. Sie führte uns durch alle Stationen und erklärte uns, was genau passiert. Die Kinder durften dann noch im Klosterladen herumstöbern und dann ging es wieder mit Bus und Bahn nach Hause. Es gab sehr viel zu Lachen und zu Staunen. Es hat riesigen Spass gemacht!

*Marianne Martinho und Mirjam Rippstein,
Katechetinnen*

Lottomatch der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 17. April 14 Uhr im Sigristenhaus

Jede Person bringt einen Preis im Wert von ca. Fr. 10.- mit. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, darf sich bei einem Vorstandsmitglied melden. Wir freuen uns auf spielfreudige Menschen!

Ökumenische Gesprächsgruppe

Gelungene Form gelebter Ökumene

Immer am **1. Freitag des Monats** trifft sich um **19 Uhr** die ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus in Lostorf. Nach einer Einführung zu einem Thema wird darüber diskutiert. Alle dürfen sich einbringen und werden angehört.

«Ich darf eigene Fragen und Themen einbringen und kann in einer freundlichen und wertschätzenden Atmosphäre darüber diskutieren.»

«Mir ist wichtig andere Meinungen kennen zu lernen, meinen Horizont zu erweitern und die Geselligkeit.»

Neben dem gemeinsamen Diskutieren ist das gemeinsame Essen und Trinken wichtig. Es sind alle herzlich eingeladen, einmal vorbei zu schauen und sich einzubringen.

Haus- oder Krankenkommunion

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Eucharistie versammelt, diejenigen nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen Krankheit nicht daran teilnehmen können. Die Haus- oder Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarrei. Wer die Hauskommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Daniela Bühlmann, Koordinatorin (Tel. 079 793 72 26).

Die Frauen waren äusserst kreativ und das Eierfärben der Frauengemeinschaft am 25. März brachte viele wunderbare und bunte Kunstwerke zutage.



AGENDA

- **Samstag, 6. April, 10 – 11.30 Uhr**
Firmvorbereitung mit Denise Haas
- **Mittwoch, 17. April 15 Uhr**
Lottomatch mit der Frauengemeinschaft
- **Freitag, 19. April um 19.00 Uhr**
HelferInnen-Essen der Pfarrei

Jahrzeiten

So 14.4. 11.00 Uhr Bertha Goray

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Erfolgreiche Rosenaktion

Sechs Schulkinder und zwei Firmanden haben zusammen mit Esther Jetzer 65 Max-Havelaar-Rosen verkauft. Somit kann der Fastenaktion Fr. 325.- überwiesen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktion unterstützt haben!

MitenandTag



Im ökumenischen Gottesdienst haben sich die Teilnehmer:innen darüber Gedanken gemacht, wie sie mit ihrem Handeln dazu beitragen die Ressourcen unserer Erde zu schonen. Die selbstgemachte Minestrone Suppe von Judith Soland hat allen sehr gut geschmeckt. Zum Abschluss des gemütlichen

Zusammenseins gab es Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und der Durchführung von diesem tollen Anlass mitgeholfen haben.



Vergelt's Gott für die Fasten- und Osterzeit

Wieder durften wir als Pfarreigemeinschaft tiefsinnige Kar- und Ostertage feiern. Allen die auf irgendeine Weise mitgeholfen und allen, die teilgenommen haben, danken wir von Herzen.

AGENDA

- **Montag, 8. April, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 15. April, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 16. April von 14 - 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- **Freitag, 19. April, 14 Uhr**
Frauenforum, Besuch Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Unsere Verstorbenen

Am 15. März ist Helena Leuzinger-Lutz im 90. Lebensjahr und am 16. März Verena Mauderli im 70. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihnen seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

Sa 6.4. 18.00 Uhr Walter und Frieda Wernli-Schlosser
So 14.4. 9.30 Uhr Mario Allegranza-Lichtenstein

„Glück in der Not-Himmelsbrot“.

Am Mittwoch, 13. März, trafen sich die 1.-6. Klässler unse-res Pastoralraumes zum Thema „Glück in der Not-Himmelsbrot“.

Wir beschäftigten uns intensiv mit dem Glück und der Not. Beim Suchen von Bildern, gab es schon Spannendes zu sehen. Bei den Bildern war nicht immer eindeutig erkenn-bar, ob es sich um Glück oder Not handelt.

Woher kommt das Glück überhaupt? Wir waren uns einig, dass wir alle Glück brauchen. Um dieses Glück mit uns zu tragen, malten wir einen Glücksstein. Auf einem Plakat durften wir das Glück gestalten und dazuschreiben, was uns glücklich macht in unserem Leben. Dieses Plakat ist jetzt in der Kirche Schönenwerd ersichtlich.

Was hat das Glück mit dem «Himmelsbrot» zu tun? Dazu hörten wir die Geschichte aus der Bibel, welche uns zum Staunen brachte, wieviel Glück die Leute in der Wüste hatten und Gott sie vor dem Hungerstod bewahrt hatte. «Kommt das Glück von Gott?», fragten sich die Kinder und durften das süsse Himmelsbrot probieren und Gott mit einem

Schwimmkerzli Danke sagen, für Essen, Familie, Freunde, für das Leben und alles was mich glücklich macht. Es war ein toller Nachmittag! Das nächste Mal sehen wir uns am 26. Juni zur Kirchenexpedition in Gretzenbach mit anschliessendem Bräteln.

Mirjam Rippstein,
Katechetin



Foto: M. Rippstein

Impression Firmweg

Gespräch mit Firmspender Bischofsvikar
Georges Schwickerath 15. März



Impressionen Palmbinden



Palmbinden in Däniken



Palmbinden in Schönenwerd



Palmbinden in Gretzenbach



Palmbinden in Walterswil



Palmbinden in Dulliken

Erstkommunionfeiern im Pastoralraum

Wir sind ein Ton in Gottes Melodie, unter diesem Motto feiern wir in unserem Pastoralraum am 7. April und am 27. April die Erstkommunion.

In den vergangenen Monaten haben sich die Erstkommunionkinder darauf vorbereitet, dass Jesus sie an seinen Tisch einlädt, sie im heiligen Brot stärkt und auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet. Jesus als Grundton ermutigt uns, so unterschiedlich wir alle sind, unsere eigene Lebensmelodie zu finden. Jeder von uns ist wichtig. Natürlich können wir auch allein erklingen, aber zusammen in der Gemeinschaft mit Gott und unseren Mitmenschen ergibt das eine wunderbare Gottesmelodie. Denn wir alle sind ein Ton in Gottes Melodie.

Zu den Erstkommunionfeiern am 7. April um 9.45 Uhr in Dulliken, am 7. April, 10 Uhr in Schönenwerd und am 27. April um 10 Uhr in Gretzenbach sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Kommunionkindern unseren Ton in der Melodie Gottes erklingen zu lassen.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Katechetinnen, welche die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet haben.

Andrea Moser,
Katechese Verantwortliche

Senioren Tanznachmittag

Mit Live Musik mit Röbi Theler
Am Donnerstag, 18. April um 14 – 17 Uhr
im Römersaal in Gretzenbach
Anmeldung: Pastoralraumsekretariat Nicole
Lambelet Tel: 078 684 02 50 oder E-Mail:
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 7. April – 2. Sonntag der Osterzeit

08.45 Besammlung der Erstkommunionkinder im Pfarreizentrum

09.45 Festgottesdienst mit Josef Schenker und Bernadette Emmenegger Baumann

Kollekte für Pro Juventute Tel. 147 und «offnigs Huus» Bern

11.15 Tauffeier

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. April

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. April

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Mittwoch, 10. April

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 11. April

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Samstag, 13. April – 3. Sonntag der Osterzeit

11.00 Tauffeier

17.30 Wort- und Kommunionfeier mit Andrea Moser
St. Josefskollekte

Sonntag, 14. April

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. April

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. April

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 18. April

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 6. April

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 7. April

10.00 Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern von Schönenwerd und Däniken mit Kaplan John, Andrea Moser und Käthy Hürzeler
Jahrzeiten werden am Sonntag, 21. April, gelesen.

Kirchenopfer: nach Ansage

Samstag, 13. April

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

17.30 Wortgottesdienst in Dulliken

Sonntag, 14. April

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Wortgottesdienst in Däniken

10.15 Wortgottesdienst in Gretzenbach

Freitag, 19. April

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

Samstag, 6. April

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte: Bedürftige Indien

Sonntag, 14. April

10.15 Wortgottesdienst mit Andrea Moser

JZ für Linus Schenker

JZ für Heinz von Arx-Schenker

JZ für Bertha und Hugo Schenker-Schenker

Kollekte: Frabina

Däniken

St. Josef

Freitag, 5. April

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Weisser Sonntag in Schönenwerd

Sonntag, 7. April

10.00 Feier der Erstkommunion mit Kaplan Jobin, Andrea Moser und Käthy Hürzeler
Musikalische Gestaltung mit B. Haueter (siehe unter Schönenwerd und Pfarreiseite)

Mittwoch, 10. April

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 12. April

17.30 Rosenkranz

Matinée

Sonntag, 14. April

09.00 Wortgottesdienst mit Andrea Moser

JZ für Peter u. Marlise Troxler-Roth

JZ für Marie Schibler

JZ für Josef u. Emma Schenker-Henzmann

JZ für Wilhelm u. Mina Hänsl-Hürzeler

JZ für Marie Hänsl

JZ für Karl Hänsl-Keller

JZ für Frieda u. Bertha Altermatt

JZ für Josef u. Elisabeth Schibler-Meier

JZ für Conrad Joseph Antoine Stücheli-Schilling

JZ für Sophie Rieder-Meier

JZ für Hans u. Maria Schenker-Furrer

Im Anschluss Einladung zum gemeinsamen

Kirchenkaffee

Kollekte: Frabina

Mittwoch, 17. April

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Samstag, 6. April

18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Samstag, 13. April

17.30 Wortgottesdienst in Dulliken

Sonntag, 14. April

09.00 Wortgottesdienst in Däniken

10.15 Wortgottesdienst in Gretzenbach



Verstärkung im Pastoralraumteam

Nachdem die Suche für die Nachfolge von Danam Yamani als Pastoralraumleitung erfolglos geblieben ist, hat der Zweckverband gemeinsam mit der Bistumsleitung nach einer Lösung für den personellen Engpass in unserem Pastoralraum gesucht und auch gefunden.

Neu ist ab 1. April 2024 Jobin John Vaipumepurath zu 100% als Kaplan in unserem Pastoralraum tätig (bis anhin war er zusätzlich in einem 40 % Pensum im PR Gösigen engagiert.)

Erfreulicherweise konnten wir zwei Pensionäre, Joachim Köhn und Peter Fromm zu je 20 % als Pfarreiseelsorger anstellen.

Peter Fromm wird die Stelle bereits am 1. April 2024 bei uns antreten. Er wird vor allem in der Seelsorge und Wortgottesdiensten tätig sein.

Joachim Köhn wird ab 1. Juli 2024 die Leitung des Pastoralraumes unterstützen und Ansprechperson für die seelsorgenden Mitarbeiter sein. Er wird sich ebenfalls mit Wortgottesdiensten und Seelsorge befassen.

Der Zweckverband dankt den drei Herren für ihre Bereitschaft, in unserem Pastoralraum zu wirken und freut sich auf die Zusammenarbeit. Wir wünschen ihnen viel Freude und viele gute Begegnungen in ihrer Tätigkeit.

*Franz-Xaver Schenker,
Präsident ZV PR Niederamt*

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung ad interim Edith Rey Kühntopf
Regionalverantwortliche

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Erstkommunion «Du bist ein Ton in Gottes Melodie»

Die Erstkommunion - am 7. April um 9.45 Uhr - ist ein schönes und zentrales Ereignis im Leben der Pfarrei. Elf Kinder dürfen am weissen Sonntag mit ihren Familienangehörigen und der ganzen Pfarrefamilie den Festgottesdienst feiern. Mit viel Vorfreude und Engagement haben sich die Kinder auf diesen grossen Tag vorbereitet.



Monica Aeschlimann
Leana Dedaj
Maria Noemi Filippone
Giulia Gisi
Nils Hatunsek
Delya Moro
Vita Peic
Nelio Rhiner
Jessica Seminara
Dario Simone
Luisa Spiegel

sind eingeladen, am Tisch des Herrn Brot und Wein zu empfangen. Damit unsere Kommunionkinder der Kirche verbunden bleiben und ihren Glauben durch die Begegnung mit Jesus in der Kommunion weiter vertiefen und entwickeln, sind wir alle eingeladen, die Erstkommunion-Kinder und ihre Familien ins Gebet einzuschliessen.

Informationen rund um die Erstkommunion

Hauptprobe:
Samstag, 6. April, 09.00 bis 11.00 Uhr,
kath. Kirche
Besammlungen:
Sonntag, 7. April um 8.45 Uhr,
Pfarrzentrum
Rückgabe der Kleider:
Montag, 8. April, 13.15 bis 13.45 Uhr,
Pfarrzentrum

Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren



Donnerstag, 18. April, 14.00 bis 17.00 Uhr im
Römersaal in Gretzenbach
Live-Musik mit Röbi Theler
Es freuen sich Trudy Wey und Julia Friker auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Anmeldung an Nicole Lambelet, Pastoralraumsekretariat, 062 849 10 33 oder
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Das Sakrament der Taufe

erhalten am 7. April Nael Dedaj, Kind von Gjergj und Anita Dedaj
und am 13. April Alexander Marniku, Kind von Artan und Jozefina Marniku.
Gottes Segen möge Nael und Alexander mit ihren Familien auf dem Lebensweg begleiten.

AGENDA

- **Mittwoch, 17. April um 08.30 Uhr**
im ref. Kirchgemeindehaus Zmorge-Träff der ökumenischen Frauengemeinschaft
- **Donnerstag, 18. April um 19.30 Uhr**
Kirchenratssitzung

Rückschau auf Palmsonntag - feierlicher Einzug mit den Erstkommunionkindern und Kindern der 1. und 2. Klassen



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Erstkommunion

Am Sonntag, 7. April, feiern acht Kinder aus unserer Pfarrei Erstkommunion.

Gott gebe dir für jeden Sturm einen **Regenbogen**, für jede Träne ein **Lachen**, für jede Sorge eine **Aussicht** und eine **Hilfe** in jeder Schwierigkeit, für jedes Problem, das das Leben schickt, einen **Freund** es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes **Lied** und eine **Antwort** auf jedes Gebet.

(Altirischer Segenswunsch)

Unsere Erstkommunionkinder:

Demaj Elton
Indergand Nico
Mercurio Asia
Stämpfli Lou Lina
Lavagetti Leon
Martino Mattia
Fehr Giuliana
Diehm Maximilian

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen Tag und dass sie die Begeisterung von Jesu in ihrem Herzen weitertragen auf ihrem Lebensweg.

Andrea Moser

Senioren Tanz- und Unterhaltungsnachmittag
mit Trudy Wey und Julia Friker am **Donnerstag, 18. April**, um **14.00 Uhr**, im Römersaal Gretzenbach

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Sonntag, 21. April 2024, um 11.15 Uhr,
(im Anschluss an den Gottesdienst)
im Pfarreiheim

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern:
Tel: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Aus dem Sekretariat

Während den Frühlingsferien von Montag, 8. April, bis Freitag, 19. April, bleibt unser Sekretariat geschlossen. Am **Mittwoch** sind wir jeweils von **8.30 bis 11.00 Uhr telefonisch** erreichbar.

Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle:
Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51
Wir wünschen Ihnen allen erholsame Ferientage
Seelsorgeteam und Sekretariat

Palmsonntag



(Fotos: A. Rötheli)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:

Am 13. März ist Georg Schultes aus Gretzenbach im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Beisetzung fand am 20. März mit Kaplan Jobin statt.

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe. Exodus 23,20

Taufe

Am Sonntag, 14. April dürfen wir Enea Minisgallo, Sohn von Teresa und Luca Minisgallo-Sciascia in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Palmbinden in Däniken und Gretzenbach

Herzlichen Dank allen fleissigen Palmbindern, den Pfarrerräten aus Gretzenbach und Däniken sowie auch ein grosses Merci an Brigitte Bieler und an Maja Friker. (siehe auch Pastoralraumseite)



Bild Palmsonntagsgottesdienst in Gretzenbach



Bild: Däniker Erstkommunikanten beim Palmbinden

Senioren Nachmittag

Mittwoch, 10. April um 14.30 Uhr
im reformierten Kirchensaal
Programm nach Ansage
lassen Sie sich überraschen...
Es freut sich das ök. Seniorenteam

Weisser Sonntag

der Däniker Erstkommunionkinder in Schönenwerd
Am Sonntag, 7. April feiern wir gemeinsam mit den Erstkommunionkindern aus Schönenwerd den weissen Sonntag. Es ist ein schönes und wichtiges Fest für die Erstkommunionkinder, für deren Familien

und für die Pfarreien Däniken und Schönenwerd. Fünf Kinder haben sich mit grosser Freude und Enthusiasmus auf diesen Tag vorbereitet. Es soll ein Tag werden, an den sie sich gerne erinnern werden.

Folgende Kinder aus unserer Pfarrei empfangen die erste heilige Kommunion:

Ronja Lüthi
Diego Merz
Sarina Schenker
Lena Térmeg
Elin Zimmermann

Liebe Erstkommunionkinder

Gott gebe Euch
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt einen Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.
Wir wünschen Euch ein wunderschönes Fest und alles Gute für die Zukunft
das Pfarreiteam Däniken

Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom 8. bis 19. April ist das Pfarramt Däniken jeweils am Donnerstagmorgen und das Pfarramt Gretzenbach jeweils am Dienstagmorgen besetzt.

Jederzeit erreichbar via E-Mail:
pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder in dringenden Fällen über das Notfalltelefon (siehe Pastoralraumspalte)

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingsferien.
das Pfarreiteam Gretzenbach-Däniken

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Dienstag, 9. April um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt. Alle Interessierten und Spielfreudigen sind herzlich eingeladen.

Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 18. April, 14 bis 17 Uhr im Römersaal in Gretzenbach
Live-Musik mit Röbi Theler
Es freuen sich Trudy Wey und Julia Friker auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Anmeldung an Nicole Lambelet, Pastoralraumsekretariat, 062 849 10 33 oder pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Herzlichen Dank

Dank vielen helfenden Händen durften wir als Pfarrgemeinschaft eine bereichernde Fasten- und Osterzeit erfahren und erleben.
Herzlichen Dank für Eure Zeit und Eure Mitarbeit.

Palmsonntag

Ein spezieller Dank gilt Käthy Hürzeler und allen, die den festlichen Gottesdienst mitgestaltet haben. Den Minis und Familien, die die wunderschönen Palmbäume hergestellt und präsentiert haben.

Oster-Hymnus

Im Licht erstrahlt das Morgenrot, der ganze Himmel tönt von Lob, im Jubel jauchzt die Erde auf, und klagend stöhnt die Unterwelt.



(Fotos: E. von Arx)

Zwischen Bewahrung und Öffnung

50 Jahre Verein der Freunde des Klosters Mariastein

Fotos: Matthias Schneider



Glenn Steiger (4. v.r.) ist seit 2020 Präsident des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein. Der Vorstand 2023 (v.l.n.r.): Pater Leonhard Sexauer, Hermann Flensberg, Hans Voegtli, Monika Hänggi, Brigitte Morel, Glenn Steiger, Gustav Ragettli, Anton Eggenschwiler, Lucas Sterbel. Es fehlen: Franziska Bauermann, Jakub Vaclavek.

1974 aus den Bemühungen um die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters Mariastein hervorgegangen, leistet der Verein seither einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Klosters in den verschiedensten Bereichen. Glenn Steiger, seit 2020 Präsident des Vereins, steht Frage und Antwort zu den Aufgaben des Vereins, der Motivation der Mitglieder und die Zukunft von Klöstern allgemein.

Was sieht der Verein als seine Aufgaben an?

Glenn Steiger: Die Hauptaufgabe ist die Finanzierung von Projekten im und rund um das Kloster, also beispielsweise Sanierungen. Insgesamt, sprich, seit der Gründung, waren das über 3 Millionen Franken, die der Verein beige-steuert hat. Im Schnitt sind das 60 000 Franken pro Jahr, momentan sind es rund 120 000 im Jahr. Auch die Zeitschrift, früher «Mariastein» heute «Zeit Schrift Mariastein», ist ein wichtiges Projekt, das massgeblich vom Verein mitfinanziert wird. Sie stellt eine Art Vereinspublikationsorgan dar und ist gleichzeitig das Sprachrohr des Klosters. Für die Zukunft ist angedacht, dass ein Teil der Öffentlichkeitsanlässe, die bereits existieren, vom Verein im Patronat übernommen wird. Dabei sollen Veranstaltungen, die bisher einmalig stattgefunden haben, wie beispielsweise der Tag der Jugend, wiederkehrend eingeführt werden.

Intern können wir bei Diskussionen Denkanstösse von «vor den Klostermauern» einbringen, beispielweise bei der Entscheidungsfindung, wie man an Projekten arbeiten und Dinge vorwärtsbringen könnte. In solchen Situationen tragen wir einen frischen Blick hinein. Und wie gesagt hoffe ich, dass wir das Kloster

in Zukunft bei einigen Aufgaben entlasten können. Wir haben unter den Mitgliedern viele Menschen mit Fachwissen in bestimmten Bereichen, die sich freiwillig einbringen. Im Vorstand haben wir zum Beispiel einen Architekten, der in der Infrastrukturgruppe mitarbeitet oder Historiker, die in der Redaktion der Zeitschrift oder am Buch über den Verein arbeiten.

Was ist die Motivation Ihrer Mitglieder, sich für das Kloster einzusetzen?

Ich denke, das ist sehr divers. Einige sind regelmässige Kirchgänger, die das Kloster erhalten wollen und denen es wichtig ist, dazu ihren Beitrag zu leisten. Dann gibt es Menschen von weiter weg, die sich darüber freuen, mit Informationen über das Kloster versorgt zu werden. Darunter sind auch ältere Menschen, denen es vielleicht nicht mehr möglich ist, selbst zum Kloster zu kommen. Und es sind Leute dabei, die sich allgemein lokal engagieren.

Mit welchen Aktivitäten gewinnen Sie neue Mitglieder?

Wir möchten die Menschen ideell abholen und ihnen Programm bieten. Bei der letzten Generalversammlung haben wir mit den Teilnehmenden eine Tour durch den Klostergarten gemacht. Nach einer anderen Versammlung sind wir gemeinsam in die Klosterbibliothek gegangen. Ausserdem möchten wir zeigen, dass unsere Mitglieder ein Mitspracherecht haben, dass sie sich innerhalb des Vereins demokratisch äussern können. Sie können sagen: «Wir finden, das Geld sollte man für diesen und nicht für jenen Zweck verwenden» oder fragen: «Warum habt ihr dieses oder jenes nicht finanziert?». Das ist eine wertvolle Möglichkeit der Mitsprache, die es in Klöstern sonst nicht gibt.



Der Verein hat unter anderem die Renovation der St.-Anna-Kapelle mitfinanziert.

Unser Ziel ist es, die Mitgliederbasis zu erhalten oder vielleicht sogar auszubauen, um dann vermitteln zu können: Dafür steht Mariastein.

Was muss sich verändern, damit das Kloster Mariastein oder Klöster allgemein erhalten bleiben können?

Wenn es da ein Patentrezept gäbe und wir es kennen würden, dann würden wir es machen.

Ich glaube, die Tradition aufzugeben, kann nicht der Weg sein. Mariastein ist ein christlicher Ort. Es ist ein katholischer Ort. Hier sind die Benediktiner zuhause. Sobald man das beendet, verändert man die DNA, die ganze Struktur dieses Ortes. Ich glaube, was helfen kann, ist mehr zu vermitteln zwischen dieser Tradition und den Menschen und ihrer Lebenswelt. Man sollte versuchen, sich in die Menschen hineinzusetzen und sich bewusst zu werden, dass die Meisten nicht viel an «Wissen» über die Tradition und das Klosterleben haben. Wenn Menschen nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen, sollte man sie nicht ablehnen, sondern aufklären. Da muss man auf Messers Schneide gehen zwischen «Tradition bewahren» und «sich den Menschen öffnen und sie ansprechen». Ausserdem könnte man noch mehr den kulturellen, historischen, geschichtlichen Hintergrund und den Wert und die Wichtigkeit des Ortes für die ganze Region in den Vordergrund stellen und das auch vermitteln und öffentlich kommunizieren.

Das Interview führte Leonie Wollensack

Ungekürzt ist das Interview zu finden auf: www.kirche-heute.ch

Veranstaltungstipp

28. April: Buchvernissage der Festschrift «50 Jahre Verein der Freunde des Klosters Mariastein 1974–2024» mit Strukturdaten, Geschichte, Liste der Beiträge an das Kloster, Zukunftsideen

Schriftenlesungen

Sa, 6. April Osteroktav
Apg 4,13-21; Mk 16,9-15.

So, 7. April Weissertag
Apg 4,32-35; 1 Joh 5,1-6; Joh 20,19-31.

Mo, 8. April Verkündigung des Herrn
Jes 7,10-14; Hebr 10,4-10; Lk 1,26-38.

Di, 9. April Waltraud
Apg 4,32-37; Joh 3,7-15.

Mi, 10. April Gernot
Apg 5,17-26; Joh 3,16-21.

Do, 11. April Stanislaus
Apg 5,27-33; Joh 3,31-36.

Fr, 12. April Herta
Apg 5,34-42; Joh 6,1-15.

Sa, 13. April Gilda
Apg 6,1-7; Joh 6,16-21.

So, 14. April 3. Sonntag der Osterzeit
Apg 3,12a.13-15.17-19; 1 Joh 2,1-5a; Lk 24,35-48.

Mo, 15. April Anastasia
Apg 6,8-15; Joh 6,22-29.

Di, 16. April Bernadette
Apg 7,51 - 8,1a; Joh 6,30-35.

Mi, 17. April Eberhard
Apg 8,1b-8; Joh 6,35-40.

Do, 18. April Werner
Apg 8,26-40; Joh 6,44-51.

Fr, 19. April Leo, Marcel Callo
Apg 9,1-20; Joh 6,52-59.

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**



FEIERN mit...
Emotionen.

... in die Ferne

Samstag, 13. April, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten



Katholischer Frauenbund Solothurn
Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SDF



LETZTE HILFE

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Einladung zum Bildungstag am
Donnerstag, 25. April 2024
Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

08.45 Uhr	Begrüßungskaffee
09.20 Uhr	Begrüßung - Tagungsbeginn
09.30 Uhr	In Gruppen gehen: Kennenlernen
10.30 Uhr	1. Modul: Sterben ist ein Teil des Lebens
11.30 Uhr	2. Modul: Vorsorgen und Entscheiden
12.30 Uhr	Mittagessen, alle gemeinsam
14.00 Uhr	3. Modul: Körperliche, psychische, soziale und existentielle Leiden lindern
15.00 Uhr	4. Modul: Abschied nehmen
16.15 Uhr	Gemeinsamer Abschluss im Plenum
16.30 Uhr	Tagungsende

Referenten Der Kurs wird den ganzen Tag in einer Gruppe (3-4 Gruppen zu je etwa 16 Personen) besucht, die jeweils durch 2 Fachpersonen (je aus dem Pflege- und dem Seelsorgebereich) geleitet werden.

Kosten Fr. 70.-- / Pers. für die Tagung und Mittagessen

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 11. April 2024 an:
Chantal Janz

Im Kornfeld 25, 2540 Grenchen
076 437 22 06 / info@frauenbund-so.ch
www.frauenbund-so.ch



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 7. April
14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 14. April
14:00 Uhr Eucharistiefeier

jumi – Das christliche Kindermagazin setzt sich aus christlicher Perspektive in kindergerechter Art mit gesellschaftlichen und ethischen Themen auseinander. Dabei orientiert sich **jumi** an den Werten

«Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung», in der Schweiz wie in der weiten Welt.

Speziell wichtig ist **jumi** das **achtsame Zusammenleben von uns Menschen**, Wertschätzung und Kenntnis der eigenen und anderer Religionen und ein

nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren.



www.jumi.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 06.04.2024 – 19.04.2024

Samstag, 6. April

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Ihr Tod – Mein Zerbruch.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 7. April

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Unser Leben - mit grosser Kraft.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Der Fremde im Bus.

Netz Natur, SRF 1, 16:20
Bagger und Biber.

Samstag, 13. April

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Kunstvoll.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Sonntag, 14. April

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Auf der Spur des Hirten.

Wien, nur du allein, BR, 10:20
Melodien, Geschichten der Donaumetropole.

mitenand SRF 1, 19:15
Unterstützung für frischgebackene Mütter.

Radio 06.04.2024 – 19.04.2024

Samstag, 6. April

Johannes Brahms, SRF 2 Kultur, 14:00
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98.

Glocken der Heimat, Musikwelle 17:20
ev.-ref. Kirche in St. Aubin NE.

Sonntag, 7. April

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrreise-seelsorger Peter Zürn, röm.-kath.

Literaturclub, SRF 2 Kultur, 11:03
«Lichtungen»: Iris Wolff.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
An das Wilde glauben.

Samstag, 13. April

CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Von Klippe zu Klippe geworfen.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Rorschach SG.

Sonntag, 14. April

Ein Wort aus der Bibel
SRF 1: sonntags 06:42 und 08:50 Uhr.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Philipp Roth, ev.-ref.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Romantische Frühlingsinfonie.